



Modelinformation

Stand: Mai 2010

Liebes Model,

auf den folgenden Seiten haben wir zusammengefasst, was es bei Shootings mit uns zu beachten gibt, worauf wir Wert lege und was bei uns gar nicht geht.

Natürlich ist jedes Shooting anders und individuell, aber dennoch gibt es einige Punkte die immer wieder auftauchen. Besonders bei Models die noch keine große Erfahrung haben tauchen immer wieder dieselben Fragen auf. Vielleicht findest du hier ja die Antwort. Pick Dir für unser evtl. kommendes Shooting die Punkte heraus die in Deinen Augen interessant sein könnten.

Persönlicher Kontakt:

Vor jedem Shooting versuchen wir das Model etwas kennen zu lernen. Sollte es die Entfernung zulassen bei einer Tasse Kaffee im Studio, wenn es zu weit ist, zumindest durch ein Telefonat. Zum einen können beide Seiten herausfinden ob "die Chemie" stimmt. Zum anderen lassen sich so Shootingdetails schneller und besser klären, es hat sich dies bisher bewährt.

Terminabsprache:

Sollten wir Euch einen Termin vorschlagen, reservieren wir gleichzeitig unser Studio für diese Zeit. Um nicht unnötig das Studio zu belegen, bitte wir Euch baldmöglichst Bescheid zu sagen ob ihr den Termin wahrnehmen könnt oder nicht.

Fahrtkosten / Kostenerstattung:

Wir arbeiten in der Regel auf TFP / TFCD Basis. Das heißt u. a., dass Model und Fotograf die jeweiligen Auslagen selber tragen. Ansonsten wären wir gezwungen, auch die Studiokosten und das Verbrauchsmaterial gegen zu rechnen.

Bei aufwendigen Anschaffungen oder weiten Anreisen des Models können wir uns im Einzelfall gerne über eine Beteiligung unterhalten. Voraussetzung dafür sind allerdings außergewöhnliche Shootingthemen.

Zuverlässigkeit / Pünktlichkeit:

Beides ist eine Grundvoraussetzung für eine gute Zusammenarbeit.

Sollte jedoch kurzfristig einmal etwas dazwischen kommen – kein Problem – einfach frühest möglich Bescheid sagen. Wir finden sicher einen neuen Termin. Wer allerdings kurz vor dem Shooting mit Gründen wie "...ich bin so müde..." oder "... der Tag war heute so stressig ..." absagt, kann nicht auf eine zweite Chance hoffen – das gibt die rote Karte.

Deine Aufnahmebereiche:

Idealerweise hast du auf Deiner Sedcard alle Aufnahmebereiche bis mindestens einschließlich Dessous mit "JA" markiert. Du solltest auch bei einem ausgemachten Fashion Shooting kein Problem haben wenn die Posen mal etwas frecher werden. Eine freie Schulter, ein unter der Bluse hervorschauender BH, ein sichtbarer Bauchnabel oder gar ein Slipbündchen ist noch lange kein Dessous oder gar Teilakt Shooting.

Wie wir die Aufnahmebereiche definieren:

Die Model-Kartei (MK) stellt nur sehr eingeschränkt die möglichen Aufnahmebereiche zur Auswahl. Da deshalb die Grenzen dazwischen sehr fließend sind und es immer wieder zu peinlichen Situationen während des Shootings kommen kann, möchten wir einfach unsere Sichtweise darlegen, um dieser für das Model unangenehmen Situationen vorzubeugen.

Solltest du mit einer Definition nicht einverstanden sein, lass uns bitte vor dem Shooting darüber reden und für uns beide eine akzeptable Lösung suchen.

Portrait: Hier liegt der Focus auf dem Model selbst. Von Großaufnahmen des Kopfes bis hin zu Ganzkörperaufnahmen – egal ob liegend, sitzend, stehend oder anderen Posen, das Model ist stets bekleidet.

Fashion / Bademode: Oberbekleidung aller Art. Bei den Bildern liegt die Betonung primär auf dem Outfit des Models, weniger auf dem Model selbst. Die Bilder werden meist im Stile von Modekatalogen, Zeitschriften oder Magazinen bearbeitet. Ein dementsprechendes Repertoire an Posen wäre also für Dich als Model von Vorteil.

Für uns ist hier auch der Bereich "Bademode" mit inbegriffen bzw. Voraussetzung. D.h. Es sollte für Dich möglich sein auch mal ein knackiges Oberteil in Bikinihöschen, oder eine extravagante Hose im Bikinioberteil oder in Dessous Teilen zu präsentieren.

Sowohl für Fashion, als auch für Portraits gehört bei uns das entsprechende MakeUp und Hairstyling (siehe weiter unten).

Dessous: Alle Arten der Unterbekleidung und Nachtwäsche, wobei die Bekleidung nicht blickdicht sein muss. Der Bildcharakter kann von ruhig und verträumt bis hin zu erotisch, verführerisch gehen. Der nackte Busen wird hier zwar hin und wieder abgebildet, jedoch meistens verdeckt durch Stoffe, Hände, Posing. Hier gibt es für mich einen fließenden Übergang zu Teilakt bzw. verdecktem Teilakt. Der Fokus der Bilder kann entweder auf der Präsentation der Dessous liegen (siehe Fashion), oder aber auf dem Körper und dem Posing des Models.

Teilakt: siehe Akt – wobei der Brustbereich zu sehen sein darf, der Intimbereich aber bedeckt ist.

Akt: Es gibt unzählige Arten einen Körper völlig unbekleidet darzustellen. In der Modelkartei wird mit dieser Bezeichnung wohl die gesamte Palette von verdecktem Akt über klassischen Akt bis hin zu freizügigem Akt bezeichnet. Bei einem geplanten Akt-Shooting sollten wir im Vorfeld also sehr genau abstimmen was wir damit meinen.

Verdeckter Akt: Es ist erkennbar dass das Model völlig unbekleidet ist. Brust und/oder Intimbereich sind aber durch Tücher, Hände oder Posen verdeckt.

klassischer Akt: Das Model ist unbekleidet. Brust und Intimbereich können sichtbar sein. Es wird durch klassische Posen und zarter Lichtführung verhindert, dass das Bild einfach nur "nackt und billig" wirkt. Wie auch bei verdecktem Akt steht die erotische Darstellung des Models im Vordergrund.

freizügiger Akt: Das Model ist ganz oder teilweise unbekleidet. Das Posing könnte man als frech oder provokant bezeichnen, jedoch ohne die Grenzen zur Pornografie zu überschreiten.

Auch wenn viele Models von sich anders denken - es gibt keinen für Aktfotografie ungeeigneten Körper! Es gibt lediglich unvorteilhafte Lichtführungen und Posen. Also Defizite der Fotografen. Wir werden noch lange nicht behaupten können, dass wir das immer hinbekommen. Aber wir sind uns dessen zumindest schon mal bewusst und achten sehr darauf. Wir mögen Aktfotografie aber keine billigen wirkenden Nacktaufnahmen!

Fetisch: Allgemein als Darstellung bestimmter sexueller Fetischs verstanden. Dazu gehören z.B. Lack, Leder, Bondage, Nylon, SM usw. Die Grenzen von Dessous zu freizügigem Akt und darüber hinaus sind hier fließend bis gar nicht vorhanden.

Innerhalb der Modelkartei wird durch Models oft schon ein Gothic Style oder Punkgirl Outfit als Fetisch verstanden. Das sind in unseren Augen Szenen und keine Fetischs!

Wichtig!

Ganz besonders für die Bereiche Dessous, Teilakt und Akt hast du als Model bei uns nach dem Shooting die Möglichkeit ein entstandenes Bild zu zensieren (ausgenommen Pay Shootings). Wenn du Dich also auf einem Bild unvorteilhaft dargestellt fühlst, oder dir die Aufnahme zu frech ist, wird das Bild von uns ohne Diskussion gelöscht.

Offener und ehrlicher Umgang:

Sollte Dir eine Pose oder ein Outfit zu gewagt sein, oder du Dich während dem Shooting aus irgendeinem Grund nicht wohl fühlst, bitte zögere nicht, es uns zu sagen. Wenn du Dich nicht wohl fühlst wird man dies auf den Bildern sehen.

Unser Studio:

Es steht uns für Studioaufnahmen ein ca. 100qm (7m x 14m) großer Raum zur Verfügung. Ausgerüstet mit einer umfangreichen Blitzanlage und Lichtformern, Hintergründen in verschiedenen Farben und viele andere Utensilien die ein Shooting abwechslungsreich machen. Eine Sofaecke, Schminktisch und Spiegel sind vorhanden. Für kühle Getränke, Knabberien und Kaffee ist immer gesorgt (auch für Begleitpersonen).

MakeUp / Hairstyling:

Wir haben zwar einen kleinen Fundus an Schminkutensilien, aber lange nicht ausreichend um Deine Ansprüche an das MakeUp befriedigen zu können. Also vergiss bitte nicht die notwendigen Dinge einzupacken.

Wir gehen bei unseren Shootings davon aus, dass du in der Lage bist Dein Hairstyling und MakeUp selbst dem Kleidungs- bzw. Bilderstil anzupassen und zu variieren.

Kleidung:

Bei meinen Shootings setzen wir voraus, dass die Models ihre Kleidung entsprechend der Absprachen mitbringen. Speziell bei Fashion und Portrait Shootings werden oft die passenden Accessoires vergessen. Schmuck, passende Schuhe, evtl. Sonnenbrille, Handtasche, Halstücher, Handschuhe, Mützen, Hüte ... sind alles Kleinigkeiten die einem Bild das gewisse Etwas verleihen können.

Auch wenn ein Portrait oder Fashion Shooting vereinbart ist - denke je Outfit an die passende Unterwäsche. Gerade bei dünnen hellen Oberteilen ist es nicht immer vorteilhaft, wenn man einen schwarzen BH durchscheinen sieht.

Sowohl Model als auch Fotograf haben doch immer das gleiche Ziel, das perfekte und einzigartige Bild. Aus diesem Grund ist es nicht hilfreich wenn ihr zum Shooting 0815 Jeans, T-Shirts und Turnschuhe mitbringt. Damit lässt sich nur in ganz seltenen Fällen der gewünschte "Boahhh" Effekt erzielen.

Posing/Mimik:

Wir erwarten von Models, dass sie eigenständig einige Posen und passende Mimiken anbieten können. Dazu gehört auch eine gesunde Portion Selbstvertrauen, Körperbeherrschung und Beweglichkeit.

Begleitpersonen:

Generell sind Begleitpersonen kein Problem. Absolute Tabus sind allerdings eifersüchtige Freunde/Ehemänner und besserwisserische Hobbyfotografen.

Bei Personen, bei denen die beiden Punkte nicht zutreffen, gibt es u.U. einige Dinge über die du im Vorfeld nachdenken solltest. Dies gilt vor allem für Models die sich vor der Kamera noch etwas unsicher fühlen. Besonders bei Bademoden, Dessous, Teilakt oder Aktaufnahmen lässt sich oft beobachten, dass das Model kein Problem mit dem "fremden" Fotografen hat, aber durch die zusehende, ihm sehr vertraute Person, gehemmt bzw. abgelenkt ist. Solltest du also nicht sicher sein, dass Du vor deiner Begleitung völlig frei und ohne Skrupel Posen einnehmen kannst, komm lieber alleine. Die Ergebnisse werden es Dir danken.

Bearbeitung der Bilder:

Nach dem Shooting werden alle entstandenen Bilder als Indexbilder oder auch Proofs genannt (ca. 1024px, 80% JPG) auf eine CD gebrannt und an Dich gesendet. Daraus kannst du Dir die vereinbarte Anzahl Bilder auswählen die wir dann in den kommenden Tagen und Wochen bearbeiten und Dir zusenden werden. Dazu kommen meist noch 2-3 Bilder die wir schon vor dem Versenden der CD bearbeiten. Selbstverständlich bekommst du auch diese.

Wenn nichts anderes besprochen wurde, versende wir die Bilder in einem Format das ohne weitere Bearbeitung (verkleinern) in die MK oder auf andere Internetseiten geladen werden kann. D.h. maximale Breite von 600 Pixel und 150kB Dateigröße. Solltest du das Bild in anderen Formaten haben wollen sag einfach bescheid.

Sollte die Bearbeitung einmal etwas länger dauern, bitte werde nicht ungeduldig und stelle keine unbearbeiteten Bilder auf Deine Sedcard. Das Rohmaterial, das auf der Index CD vorhanden ist, hat nicht annähernd die Qualität der Bilder die von mir bearbeitet werden. Solltest du die Bilder selbst oder durch Dritte bearbeiten lassen, würden wir uns dennoch gerne vor der Veröffentlichung von der Qualität der Bearbeitung überzeugen.

Die von uns bearbeiteten Bilder tragen im Bild eine Signatur (z.B. © 2010 U. Muench). Es ist absolut untersagt, diese zu entfernen. Bei Bildern die in die MK eingestellt werden, möchten wir darum bitten als "Teilnehmer" eingetragen zu werden.

Bilder die wir auf unsere Sedcards laden:

Wir werden immer wieder gefragt warum wir aus unserem Shooting keine Bilder auf unsere Sedcards laden. Der Grund ist einfach. Wir versuchen unsere Sedcards so Fassettenreich wie irgend möglich zu gestalten. Sollte es da schon ähnliche Bilder geben, werde wir nur in Ausnahmefällen ein Motiv ein zweites Mal einstellen. Das hat nichts mit Dir als Model oder Deiner Qualität zu tun. Einzig und alleine mit dem Aufbau unserer Sedcard.

Tipps für die MK:

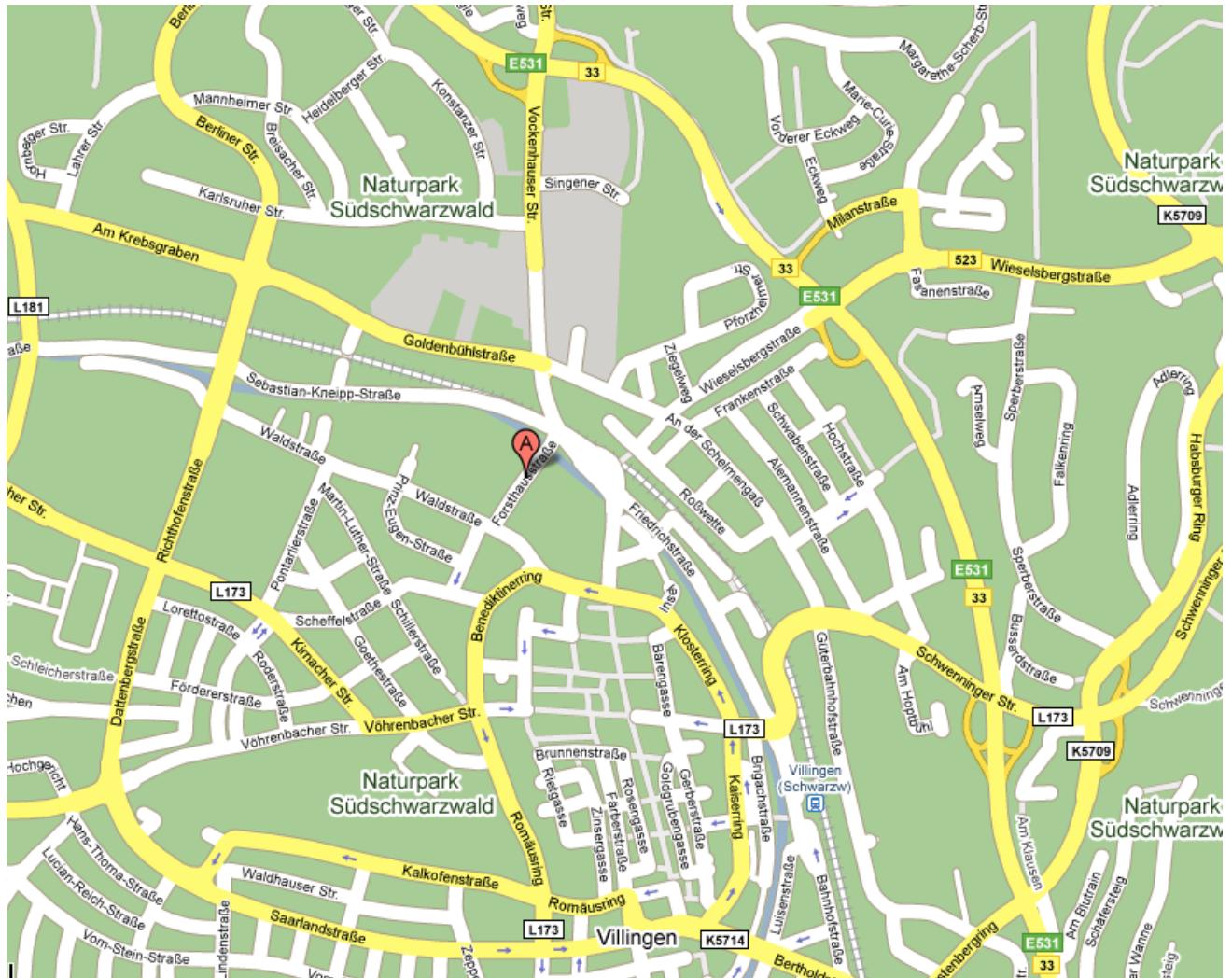
Hin und wieder werden wir darauf angesprochen, warum so wenige Fotografen bei dem Model nach einem Shooting fragen. Die Antwort ist meist ganz einfach – sie werden nicht auf Dich aufmerksam. Ein einfacher Eintrag in die MK genügt nicht. Nach 7 Tagen verschwindest du aus dem Radar und bist eine(r) von vielen Tausenden.

Mach auf Dich aufmerksam. Am einfachsten geht das in dem du bei den Fotografen von denen du gerne fotografiert werden möchtest, Kommentare schreibst oder bei Fotografen von denen du schon fotografiert wurdest, hin und wieder einen Kommentar hinterlässt. Natürlich freuen sich auch andere Models und Fotografen über Kommis. Je mehr dein Name in der MK auftaucht, desto größer wird die Chance, dass ein Fotograf Dich findet.

Adresse und Routenbeschreibung unseres Studios:

Die Adresse unseres Studios ist: Filingun-Photo-Factory
 Forsthausstr. 1
 78048 VS-Villingen

Den Weg zu uns findest Du bei [Google Maps](#)



An dem großen Industriebau (Brigach Business Center) in der Forsthausstr., geht es durch eine Einfahrt in den Innenhof mit ausreichend Parkplätzen. Der Eingang befindet sich nach 50m rechts. Der Eingang ist an Wochenenden oder Abends meist verschlossen. Ein kurzer Anruf genügt und wir kommen runter.

Unsere Handynummern / Email Adressen:

Michael: +49 175 / 56 16 936
 Uli: +49 172 / 74 22 085

michael@filingun-photo-factory.de
uli@filingun-photo-factory.de

Wir freuen uns auf ein Shooting mit Dir

Lieben Gruß
 Michael & Uli